

Azet VitalKalk+ 10 kg

entgiftet den Boden und sorgt für stabiles und gesundes Wachstum

Artikelnr.: 00103

GTIN: 4005240001035

Produkteigenschaften:

Geperlter Naturkalk mit lebenden Azotobacter Bodenbakterien

- für ein stabiles und kräftiges Wachstum der Pflanze
- mit dem Plus an Magnesium und Eisen für eine frische grüne Pflanze
- einfach und sicher auszubringen – per Hand oder mit dem Streuwagen
- enthält säurebindende Bestandteile, reguliert den pH-Wert und entgiftet so den Boden
- fördert die Wurzelbildung und steigert die Fruchtbarkeit des Bodens
- verbessert die Wirkung von Düngemitteln
- Bodenbakterien binden den Stickstoff aus der Luft und machen ihn für Pflanzen verfügbar
- ohne verbrennende Wirkung (bei sachgerechter Anwendung)

Wirkstoff:

Kohlensaurer Kalk und lebende Mikroorganismen

88,0 % Calciumcarbonat (CaCO₃)

Ausgangsstoffe: Calciumcarbonat aus Kreide natürlicher Lagerstätten und lebenden Mikroorganismen (Azospirillum spec., Azotobacter spec., Bacillus megaterium, Frateuria aurentia)

Nebenbestandteile: 5 % Magnesiumcarbonat (MgCO₃), 0,2 % Eisen (Fe)

Anwendungsgebiete:

Zur Anwendung im Haus- und Kleingarten.

Anwendungszeitraum:

Ganzjährig

Gebrauch:

	Erhaltungskalkung (Ersatz jährlicher Kalkverluste)			Gesundungskalkung (stark abgesunkener pH-Wert)	
	Rasen	Zierpflanzen	Obst und Gemüse	Alle Kulturen	Topfpflanzen
Vorbereitende Maßnahme	pH-Wert des Bodens mit dem pH-Bodentest ermitteln				
1. Wie viel?	100 g/m ² *	50 g/m ² *	100 g/m ² *	das Ergebnis des pH-Bodentests gibt die notwendige Kalkmenge vor	5 g/l ** zur Anhebung um eine pH-Einheit
2. Wie?	Azet VitalKalk ⁺ per Hand oder dem Streuwagen ausbringen (siehe Tabelle Streuwageneinstellung)	Azet VitalKalk ⁺ ausstreuen und leicht einharken	Azet VitalKalk ⁺ ausstreuen und leicht einharken	Azet VitalKalk ⁺ ausstreuen und leicht einharken	Azet VitalKalk ⁺ einmischen
3. Wann?	Feb./März oder Okt.	Feb./März oder Okt.	Feb./März oder Okt.	Feb./März oder besser Okt.	beim Umtopfen

Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Bei Beschwerden nach Einatmen ärztlicher Behandlung zuführen. Bei Berührung mit der Haut mit Wasser abspülen. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Entsorgung:

Nur vollständig entleerte Packungen gehören in die Wertstoffsammlung.

Lagerung:

Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern. Trocken lagern.

Zusatzinformation:

Tipps zur Rasenpflege: Ein vitaler Rasen verdrängt Moos und Unkraut. Breitet sich dennoch Moos über die Rasenfläche aus, ist der Boden häufig zu sauer. Verwenden Sie dann Azet VitalKalk⁺ oder Azet GartenKalk⁺. Azet VitalKalk⁺ können Sie das ganze Jahr ausbringen. Die benötigte Kalkmenge ermitteln Sie mit dem pH-Bodentest von Neudorff. Ein schwachsaurer Boden (pH-Wert 6 bis 7) begünstigt den Stoffwechsel und verbessert somit die Pflanzenernährung. Sparen Sie sich das Vertikutieren und düngen Sie stattdessen im Frühjahr und Sommer mit dem vollorganischen Azet RasenDünger, bei einer Neuanlage mit Azet RasenStartDünger. Die darin enthaltenen Mikroorganismen bauen Rasenfilz zu Pflanzennährstoffen um.

Nach dem Ausbringen im Herbst versorgt der Azet HerbstRasenDünger Ihren Rasen mit allen benötigten Nährstoffen, um fit durch den Winter zu kommen. Für eine optimale Nährstoffverfügbarkeit warten Sie nach dem Kalken 2 Wochen, bevor Sie organische Azet Dünger von Neudorff einsetzen. Kräftiger, grüner Rasen benötigt einen guten Boden auf dem er gedeihen kann. Beleben und regenerieren Sie ihn mit Neudorff Terra Preta BodenAktivator. Das streuwagenfähige Granulat enthält hochwertige Pflanzenkohle, Spurenelemente und bodenbelebende Mikroorganismen.

Sie finden die jeweils aktuellen Streuwagenmodelle mit ihren Einstellungen auch auf www.neudorff.de im Bereich Service/Garten-Lexikon unter Streuwageneinstellungen.